

Pressemitteilung

Gold für Kassel und Frankfurt

Spitzenqualität: Zwei Arztnetze in Hessen erreichen höchste QuATRo-Auszeichnungsstufe

Bad Homburg, 3. Juli 2025

Spitzenversorgung in der ärztlichen Praxis kann man messen – und sie wird zuweilen auch ausgezeichnet. Wie schon in den Vorjahren erhält das Gesundheitsnetz Frankfurt (GNEF) beim Programm QuATRo* die höchste Auszeichnungsstufe. Dabei handelt es sich um ein anerkanntes Qualitätsmonitoring. Erstmals hat auch das Praxisnetz Region Kassel Nord diese oberste Stufe erreicht.

Nur acht Netze bundesweit erreichen den Gold-Standard – die höchste Auszeichnungsstufe. Er beweist, dass dort Versicherte besonders versiert und leitlinienkonform medizinisch versorgt werden. 963 Ärztinnen und Ärzte aus elf hessischen Arztnetzen messen ihre Versorgungsqualität mit diesem anerkannten Programm. Hierbei werden 61 Qualitätsindikatoren analysiert, darunter die Indikatoren Influenza-Impfrate und Darmkrebsfrüherkennung. Praxen werden somit in ihrer Versorgungsqualität vergleichbar, weil etliche Behandlungsparameter gemessen werden, die die medizinische Versorgung transparent machen. Häufig fehlen Ärztinnen und Ärzten jedoch Informationen, die sie zu einem schlüssigen Gesamtbild zusammenfügen können, um ihre tägliche Arbeit bewerten zu können. Dabei liegen die dafür notwendigen Daten prinzipiell vor. QuATRo bietet die Chance, diesen Datenschatz eingehend zu betrachten, zu vergleichen und zu analysieren.

Der richtige Pfad

„Wir vergleichen aber nicht nur Zahlenwerte, wir sprechen mit den Praxisnetzen auch intensiv in Workshops, wie aussagekräftig die Werte sind, was sich daraus

ableiten lässt und was sie über die Behandlungsqualität aussagen“, erzählt Julia Neuheuser, Referentin für ambulante Versorgung bei der AOK Hessen. Die Behandlung wird dadurch spürbar optimiert: Das kann die Diagnosestellung betreffen, aber auch die Medikation und die Überprüfung der weiteren Behandlung. Das GNEF und das Praxisnetz Region Kassel Nord erfüllen im bundesweiten Vergleich den Gold-Standard, weil es bei auszeichnungsrelevanten Indikatoren sehr gut abschneidet und die sich daraus ergebenden Behandlungspfade für einzelne Patientinnen und Patienten bestmöglich darauf abgestimmt sind. Drei weitere Netze aus Hessen erreichen 2025 das Prädikat Silber, zwei wiederum die Basisstufe.

* steht für "Qualität in der ambulanten Versorgung, Transparenz durch Routinedaten"

Preisträger 2025

Basisstufe: Ärztegenossenschaft PriMa, A.N.R. – Arztnetz für die Region Lahn-Dill

Silber: Gesundheitsnetz Osthessen, Ärztenetz Rhein-Main, ÄNGie – Ärztenetz Kreis Gießen

Gold: GNEF – Gesundheitsnetz Frankfurt am Main, Praxisnetz Region Kassel Nord